

Das Haushaltsjahr  
des Bernward-Hilfsfonds

Bilanz

|                        | Ist<br>2015 | Ist<br>2016 |
|------------------------|-------------|-------------|
| Allgemeine Forderungen | 4.845       |             |
| Forderungen Darlehen   | 8.925       | 10.311      |
| Kassenbestand          | 216.211     | 223.700     |
| Summe Aktiva           | 229.981     | 234.011     |
| Fondskapital           | 202.556     | 205.852     |
| Jahresergebnis         | 26.525      | 27.409      |
| Eigenkapital           | 229.081     | 233.261     |
| Verbindlichkeiten      | 900         | 750         |
| Summe Passiva          | 229.981     | 234.011     |

Gewinn- und Verlustrechnung

|                               |        |        |
|-------------------------------|--------|--------|
| Zinseinnahmen                 | 76     | 11     |
| Spenden                       | 64.812 | 42.391 |
| außerordl. Erträge            | 34.471 | 32.044 |
| Summe Erträge                 | 99.359 | 74.446 |
| Beihilfen                     | 28.037 | 33.542 |
| Darlehen in Beihilfen         | 3.920  | 3.164  |
| Zuschuss Kurmaßnahmen         | 4.845  | 3.030  |
| Nothilfefonds für Flüchtlinge | 33.604 | 31.704 |
| Öffentlichkeitsarbeit         | 2.349  | 2.039  |
| Büro- u. Verbrauchsmat.       | 79     | 84     |
| Abschreibung Forderungen      |        |        |
| sonstige Ausgaben             |        |        |
| Summe Ausgaben                | 72.834 | 73.563 |
| Summe Gesamtergebnis          | 26.525 | 883    |



Jede Spende hilft, eine akute Notlage abzuwenden.

Das Jahresergebnis 2016

**Spenden:** Hier ist ein Rückgang zu verzeichnen, da es im Haushaltsjahr 2015 eine sehr großzügige Einzelspende gab. Das Ergebnis von mehr als 42.000 Euro ist durchaus positiv zu bewerten.

**Beihilfen:** Die Summe von 33.542 Euro zeigt, dass die Not der Menschen zunimmt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um fast 20 %. 33.542 Euro Bernward-Hilfsfonds + 3.164 Euro ausgezahlte Darlehen, die nicht mehr einzubringen waren + 3.030 Euro Beihilfen für Kurmaßnahmen ergeben eine Gesamtsumme von 39.736 Euro für bewilligte Beihilfen.

**Nothilfefonds für Flüchtlinge:** Individualbeihilfen aus dem Nothilfefonds werden nach dem bewährten Verfahren des Bernward-Hilfsfonds bearbeitet.

**Ergebnis:** Das Haushaltsjahr konnte trotz geringerem Spendeneinkommen und erhöhter Ausgaben zumindest mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 883 Euro abgeschlossen werden.

Wir laden Sie alle ein!

Reichen Sie den Jahresbericht bitte weiter und machen Sie darauf aufmerksam, dass der Bernward-Hilfsfonds auf vielfältige Art und Weise unterstützt werden kann. Der Hilfsfonds nimmt gerne einmalige Spenden an, freut sich über regelmäßige Zuwendungen, hilft bei einem frohen Anlass, wenn es darum geht, Menschen eine Freude zu machen mit Ihrem Geschenkwunsch „Spenden statt Schenken“.

Beispiel für eine Anlassskarte:



Wir haben in unserem Leben schon so viel Schönes erfahren, so viele Geschenke bekommen, die uns erfreuten und glücklich gemacht haben, dass wir eigentlich als Wunsch nur den einen haben: auch anderen einen kleinen Teil des Glücks zukommen zu lassen.

Deshalb bitten wir anlässlich unseres Ehrentages an Stelle eines Geschenks um eine Spende für den:

Bernward-Hilfsfonds  
Stichwort: Silberhochzeit Nordmann,  
IBAN DE 32 2594 0033 0232 3400 00

Zum Schluss

danken wir allen, die sich für den Bernward-Hilfsfonds immer wieder ins Zeug legen:

- ➔ Mechthild Jackwerth und Pfarrer Thomas Mogge für ihre Mitarbeit im Vergabeausschuss
- ➔ Gerd Jürgens, Barbara Kreutzer, Dr. Claus C. Nommensen, Dr. Hans-Jürgen Marcus, Pfarrer Christian Piegenschke, Dechant Wigbert Schwarze, Diakon Helmut Zimmermann für ihre Mitarbeit im Beirat
- ➔ Pfarrer Christian Piegenschke und Dr. Hans-Jürgen Marcus haben ihr Mitwirken zum 31.12.2016 wegen beruflicher (Neu-)Anforderungen leider beenden müssen. Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich und wünschen beiden Herren für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
- ➔ Pfarrer Andreas Braun und Caritasdirektor Achim Eng werden wir als neue Mitglieder im Beirat begrüßen können: „Herzlich willkommen“.
- ➔ Von Herzen danken wir allen, die den Bernward-Hilfsfonds regelmäßig oder mit einmaligen Beträgen unterstützen!

|                |                                                                                                                  |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Legende</b> |                                                                                                                  |
| ALG            | Arbeitslosengeld I nach dem Sozialgesetzbuch III                                                                 |
|                | Arbeitslosengeld II, Grundsicherungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch II |
| SGB II         | Zweites Buch Sozialgesetzbuch                                                                                    |
| SkF            | Sozialdienst katholischer Frauen                                                                                 |

Alle Namen in den Fallbeispielen wurden geändert.

**Impressum**  
Bernward-Hilfsfonds  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Angelika Kleideiter  
Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim  
Telefon +49 5121 938 201  
kleideiter@caritas-dicvhildesheim.de  
[www.bernward-hilfsfonds.de](http://www.bernward-hilfsfonds.de)

Bildnachweise: Fotolia.com: Elnur, gudrun, singkham, nadezhda1906, mjoyra, soupstock, Olesia Bilkei, Edler von Rabenstein, katya\_naumova



Bernward-Hilfsfonds  
Jahresbericht 2016

Helfen, wenn keiner hilft.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde  
des Bernward-Hilfsfonds,

„Es sollte überhaupt kein Armer unter euch sein ...“ heißt es in der Bibel (Deuteronomium 15,4). Doch die Realität in unserer Nachbarschaft sieht anders aus: Mit 15,9 Prozent ist die landesweite Armutsquote so hoch wie noch nie. Das heißt: 1,2 Millionen Menschen und damit fast jeder sechste Niedersachsen gilt als arm.

Um Unterstützung zu leisten und Not abzuwenden, hat die Caritas in der Diözese Hildesheim ein dichtes Netz an Hilfen aufgebaut. Angefangen beim Angebot der Allgemeinen Sozialberatung, über Betreuung für Kinder, Unterstützung für Überschuldete bis hin zum Bernward-Hilfsfonds.

Armut bekämpfen heißt allerdings nicht nur finanzielle Unterstützung geben. Armut bekämpfen heißt auch, auf Armut aufmerksam zu machen. Zeigen, was Armut im Alltag bedeutet, wahre Lebensgeschichten zu erzählen und immer wieder das Thema in die Öffentlichkeit bringen. Armut bedeutet Ausgrenzung, nicht Teilhaben können am gesellschaftlichen Leben und häufig versteckt sich Armut.

Mit unserem Jahresbericht erzählen wir von Ausgrenzung und Ausgeschlossenheit. Und gleichzeitig berichten wir auch von Hoffnung und Hilfe. Hoffnung und Hilfe, die die Menschen durch Ihre Spenden erfahren.

Herzlich bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie dem Bernward-Hilfsfonds entgegen bringen. Lassen Sie sich von unserer Arbeit überzeugen und bleiben Sie uns treu.

Herzlich Ihre

Angelika Kleideiter

Angelika Kleideiter  
Fondsverwalterin



So hilft der Bernward-Hilfsfonds

Die Hilfsmöglichkeiten des Bernward-Hilfsfonds  
auf einen Blick:

- 86 bewilligte Beihilfen [2015: 72]
- Beihilfen in Höhe von insgesamt 33.542 Euro [2015: 28.062 Euro]
- 63 Prozent der Hilfesuchenden leben in (Ein-Eltern-)Familien, haben Kinder und erhalten ALG-II-Leistungen oder Lohn plus ergänzende staatliche Leistungen.
- 57 Prozent der Anträge wurden über den Fachdienst der Allgemeinen Sozialberatung (ASB) eingereicht.
- 76 Anträge wurden für Flüchtlinge aus dem Nothilfe-Fonds bearbeitet [2015: 49].



63 Prozent der Hilfesuchenden leben in (Ein-Eltern-)Familien.



Wieder arbeiten

Frau Abraham und ihr Mann sind Spätaussiedler. Die Familie hat drei Kinder und Frau Abraham macht eine Ausbildung in einem nicht ärztlichen Beruf. Die Schulgebühren hat sie immer aufbringen können, nur die Prüfungsgebühr kann sie nicht zahlen. Ihr Ausbildungsbetrieb wird sie nach bestandener Prüfung übernehmen. Der Bernward-Hilfsfonds zahlt die Prüfungsgebühr, damit Frau Abraham einen Arbeitsvertrag bekommt. **[500 Euro]**

Wieder beweglich

Familie Reuter hat vier Kinder. Judith ist mehrfach schwerstbehindert und kann nicht stehen. Der Kleinwagen der Familie war für den Rollstuhl zu klein und das Hinein- und Herausheben des Kindes war für die Mutter nicht mehr leistbar. Der Bernward-Hilfsfonds konnte den Kauf eines behindertengerechten Wagens mit fördern. **[1000 Euro]**

Wieder Fuß fassen

Frau Günther ist seit mehreren Jahren trocken und lebt ohne Alkoholmissbrauch. Sie ist von Geburt an leicht geistig behindert und hat sich teilweise nicht unter Kontrolle. Sie arbeitet als Hilfskraft in einer Wäscherei und will mit professioneller Begleitung einen Neustart in einem anderen Wohnumfeld schaffen. Für Renovierungskosten und Umzug fehlen ihr die Mittel. Da sie selber von ihrem geringen Einkommen 500 Euro angespart hat, gewährt der Bernward-Hilfsfonds eine Beihilfe für den Neustart. **[700 Euro]**

Wieder gesunden

Herr Schneider kann an einer Reha-Maßnahme teilnehmen. Er ist psychisch krank und benötigt eine spezielle Therapie in einer Fachklinik für Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen. Die stationäre Therapie ist Voraussetzung dafür, dass Herr Schneider wieder arbeitsfähig ist. Die Krankenkasse lehnt die Fahrtkosten zur Klinik ab, da es nicht die nächstgelegene ist. Der Bernward-Hilfsfonds übernimmt die Fahrtkosten, an denen der Aufenthalt sonst scheitern würde. **[198 Euro]**

Wieder Hoffnung

Frau Azikiwe reiste 2005 allein nach Deutschland ein. Im Jahr 2013 wurde ihr Sohn geboren. Ihr Leben sichert sie durch Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Unterhaltszahlungen. Endlich hat Frau Azikiwe eine eigene Wohnung mieten können. Ein Kinderbett ist in den Sozialleistungen nicht berücksichtigt. Der Bernward-Hilfsfonds springt ein. **[250 Euro]**

Wieder Platz

Frau Knabe ist alleinerziehende Mutter eines 15-jährigen Sohnes. Sie arbeitet als Reinigungskraft und bezieht ergänzende Leistungen nach dem SGB II. Sohn Fabian ist großwüchsig. Beide leben in einer Altbauwohnung mit niedrigen Decken. Frau Knabe hat eine neue Wohnung in Aussicht, in der Fabian nicht mehr gebückt gehen müsste und in der er endlich auch ein Zimmer mit einer Tür hätte. Aktuell hat sein kleines Zimmer nur einen Vorhang. Der Bernward-Hilfsfonds beteiligt sich anteilig an der Mietkaution. **[250 Euro]**

Wieder renoviert

Familie Schulze hatte einen Wohnungsbrand und der gesamte Bodenbelag sowie die Tapeten mussten ausgetauscht werden. Das Mobiliar kaufte die Familie in einem Gebrauchtmöbellager. Für die Renovierungskosten gewährte der Bernward-Hilfsfonds eine Beihilfe. **[250 Euro]**

Wieder sehen

Frau Bensmann steht in engem Kontakt zur Caritas Schuldnerberatung. Für sie wurde ein Pfändungsschutzkonto eingerichtet. Frau Bensmann hat bereits zwei Augenoperationen hinter sich gebracht und eine dritte steht an. Sie ist dringend auf eine Brille angewiesen, da sie nur noch 70 Prozent Sehkraft hat. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation ist sie nicht in der Lage, die notwendige Brille zu finanzieren. Der Bernward-Hilfsfonds trägt die Kosten. **[424 Euro]**

Wieder Strom

Nadja ist alleinerziehende Mutter und wandte sich mit Energieschulden an die ASB. Trotz regelmäßiger Abschlagszahlungen kam es bei ihr zu einer hohen Nachforderung des Energieanbieters. Nach Überprüfung aller elektrischen Geräte zeigte sich, dass die Warmwasserzubereitung ein extremer Kostenverursacher war. Ein Antrag auf ein Darlehen wurde seitens des Jobcenters abgelehnt. Zusammen mit der Kirchengemeinde und dem Bernward-Hilfsfonds wurde die Stromzufuhr wieder entsperrt und im Schulterschluss mit der Beratungsstelle wird eine Wohnung mit niedrigem Energieverbrauch gesucht. **[700 Euro]**

Wieder Zuversicht

Die vierköpfige Familie Basma ist 2015 aus Syrien geflohen und hat inzwischen eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. Nach einer ersten Übergangsunterkunft kann die Familie eine eigene Wohnung beziehen. Seitens des Jobcenters bekommen sie keine weiteren Mittel für die Wohnungseinrichtung. Der Bernward-Hilfsfonds gewährt eine Beihilfe für die Wohnungseinrichtung. **[500 Euro]**



Helfen auch Sie,  
wenn sonst niemand mehr hilft:

Spendenkonto 23 23 400  
IBAN DE32 2594 0033 0232 3400 00

BLZ 259 400 33  
BIC COBADEFFXXX

Commerzbank AG, Hildesheim

Kontakt  
Angelika Kleideiter  
Telefon 05121 938-201, Fax -119  
kleideiter@caritas-dicvhildesheim.de  
www.bernward-hilfsfonds.de

